

INFO 29

2018



Versorgungswerk
der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg

Geschäftsstelle:
Hohe Straße 16
70174 Stuttgart

Telefon: 07 11 / 2 99 10 51
Telefax: 07 11 / 2 99 16 50

www.vw-ra.de

INHALTSVERZEICHNIS

I. Vorwort	3
II. Bericht des Vorstandsvorsitzenden	4
III. Vertreterversammlung und Vorstand	5
1. Änderungen im Vorstand 2018	5
2. Verabschiedung des stellv. Vorstandsvorsitzenden RA Hartmut Kilger	5
3. Mitglieder der Vertreterversammlung	6
4. Mitglieder des Vorstands	6
5. Änderungen in der Geschäftsführung	7
IV. Abschluss des Jahres 2016	7
1. Bilanz zum 31. Dezember 2016	8
2. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2016	9
3. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016	10
V. Mitgliederentwicklung von 1985 bis 2017	13
VI. Beiträge und Beitragsarten von 1985 bis 2017	14
VII. Vermögensentwicklung von 1985 bis 2016	15
Impressum	16

I. Vorwort

Liebe Mitglieder,

das Info-Heft 29 gibt mir Gelegenheit, mich Ihnen als Ihr neuer Vorsitzender des Vorstands des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg vorzustellen. Die Vertreter-versammlung hat mich am 06. Juli 2018 gewählt, worüber ich mich sehr freue.

Ich bin Rechtsanwalt in Mannheim, 49 Jahre alt, verheiratet und habe 2 Kinder. Seit 1998 bin ich als Rechtsanwalt zugelassen und seit 2005 Mitglied der Vertreterversammlung gewesen, seit 2009 stellvertretender Vorsitzender der Vertreterversammlung und seit 2011 Vorsitzender der Vertreterversammlung. Meine Berufstätigkeit übe ich in Mannheim in einer Sozietät mit drei weiteren Kollegen aus.



Auf das Versorgungswerk kommen in den nächsten Jahren sowohl wirtschaftliche, als auch politische Herausforderungen zu, die ich im Sinne der Mitglieder bei einem gerechten Ausgleich zwischen Beitragszahler und Rentenbezieher gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen sowie den Kolleginnen und Kollegen aus der Vertreterversammlung annehmen werde.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

*RA Dr. Fabian Widder
Vorsitzender des Vorstands des
Versorgungswerks der Rechtsanwälte
in Baden-Württemberg*

II. Bericht des Vorstandsvorsitzenden von Rechtsanwalt Dr. Fabian Widder

In diesem Info-Heft finden Sie die relevanten Zahlen zum Geschäftsjahr 2017. Wie Sie ersehen können, war das Versorgungswerk mit seinen Kapitalanlagen erfolgreich, um das Vermögen seiner Mitglieder nicht nur zu sichern, sondern auch zu mehren. Dabei wurden im Jahre 2017 neun Wertpapier-Spezialfonds, die sowohl Anleihen, als auch Aktien enthalten, eingesetzt sowie fünf Immobilienspezialfonds. Darüber hinaus hatten wir in geringem Umfang Anleihen im Eigenbestand.

Die Geldanlage ist im Jahre 2017 herausfordernd gewesen, was sich im Jahre 2018 fortsetzt. Das liegt zum Einen am Niedrigzinsumfeld getrieben durch die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank zum Anderen an einem nervösen Aktienmarkt geprägt durch die Politik der US-amerikanischen Präsident Trump, den bevorstehenden Brexit und zuletzt auch der Unsicherheiten im Hinblick auf die Staatsfinanzen Italiens. Trotz dieser Unwägbarkeiten hatte das Vermögen des Versorgungswerks im Jahr 2017 einen Wertzuwachs zu verzeichnen. Dies sichert sowohl die aktuellen und künftigen Rentenzahlungen, als auch die Rentenanwartschaften der beitragsleistenden Mitglieder.

Die Vertreterversammlung ist am 07.07.2017 nach den erfolgten Neuwahlen erstmalig zusammengetreten, wobei fast ein Drittel neue Mitglieder in die Vertreterversammlung gewählt wurden. Die Vertreterversammlung hat sich vorgenommen, in dieser Wahlperiode die Anlagerichtlinien zu überarbeiten. Diese sind neben den Vorgaben des Gesetzgebers Mittel der Kontrolle und Einschränkung bei der Geldanlage. Darüber hinaus nehmen einzelne Vertreter aus der Vertreterversammlung als Gäste an den Anlageausschusssitzungen der Wertpapier-Spezialfonds und auch der Immobilien-Spezialfonds teil.

Die Geschäftsstelle wurde im Jahre 2017 in bewährter Form von den beiden Geschäftsführern, Frau Gabriele Breunig und Herrn Rechtsanwalt Dr. Mario Axmann, geführt. Die weiterhin steigende Mitgliederzahl und Anzahl an Rentnern, sowie die Summe regulatorischer Anforderungen und Berichtspflichten sind eine herausfordernde Tätigkeit. Bereits im Jahre 2018 und das ist auch im Jahre 2019 fortzusetzen, besteht daher ein Bedarf an weiteren Mitarbeitern. In einem ersten Schritte konnte Herr Carsten Hocevar als Geschäftsführer gewonnen werden, nachdem die Geschäftsführerin, Frau Gabriele Breunig, zum 31.12.2018 das Versorgungswerk nach über drei Jahrzehnten in den wohlverdienten Ruhestand verlässt.

Ein Zukunftsprojekt für die Geschäftsstelle des Versorgungswerks wird die Einführung einer elektronischen Mitgliederakte sein. Erste Teilbereiche werden schon zum Jahreswechsel 2018/2019 papierlos bearbeitet werden können.

Sie sehen also, das Versorgungswerk entwickelt sich weiter im Sinne seiner Mitglieder, um die ihm gesetzte Aufgabe einer stabilen, berufsständischen Altersversorgung, gerecht zu werden.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

*RA Dr. Fabian Widder
Vorstandsvorsitzender des Versorgungswerks
der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg
Rechtsanwalt*

III. Vertreterversammlung und Vorstand

1. Änderungen im Vorstand im Jahr 2018

In der turnusmäßigen Sondersitzung der Vertreterversammlung am 06.07.2018 in Konstanz fand nach dem altershalben Ausscheiden des bisherigen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Rechtsanwalt Hartmut Kilger aus Tübingen eine Nachwahl statt.

Zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden wurde der bisherige Vorstandsvorsitzende Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer Walter Pilz aus Stuttgart gewählt. Zum neuen Vorstandsvorsitzenden wurde Rechtsanwalt Dr. Fabian Widder aus Mannheim gewählt. Die übrigen Vorstandsämter blieben unverändert.

2. Verabschiedung des stellv. Vorstandsvorsitzenden RA Hartmut Kilger

Die Entwicklung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg ist sehr stark mit der Person von Herrn Rechtsanwalt Hartmut Kilger verbunden. Er war bereits Mitglied der ersten Vertreterversammlung 1985 und ab April 1985 Mitglied des ersten gewählten Vorstands. Seit 1989 bis Juli 2018 war er stellvertretender Vorsitzender des Vorstands. Er hat die Entwicklung des Versorgungswerks insbesondere im Hinblick auf die rechtlichen und berufspolitischen Fragen maßgeblich geprägt. Seine Expertise im Sozialversicherungsrecht war den Vorstandskollegen, aber auch der Geschäftsführung immer eine große Hilfe. Hinzu kommt sein enormes weiteres berufspolitisches Engagement sowohl beim Deutschen Anwaltsverein, den er als Präsident mehrere Jahre geführt hat, als auch als Vorsitzender des der Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungswerke.

Herr Rechtsanwalt Kilger hat aus familiären Gründen seine Vorstandsposition zum Juli 2018 aufgegeben, steht dem Vorstand noch eine Weile als Berater zur Verfügung. In der Vertreterversammlung vom 06.07.2018 wurde ihm auch von der Vertreterversammlung für seine herausragenden Verdienste für die berufsständige anwaltliche Versorgung im Land Baden-Württemberg gedankt. Dabei ist zu betonen, dass sein Wirken für die berufsständische Versorgung weit über das Land Baden-Württemberg hinausgeht und auch die Versorgungswerke der weiteren freien Berufe geprägt hat.

Der Vorstand hofft auch nach seinem Abschied aus dem Gremium noch lange auf seine Kenntnisse und Erfahrungen zurückgreifen zu dürfen.

3. Mitglieder der Vertreterversammlung (nach Neuwahl)

Der Vertreterversammlung gehören seit 06. Juli 2018 folgende Mitglieder an:

RAin Kathrin Eisenmann, Stuttgart

- Vorsitzende der Vertreterversammlung -

RAin Melanie Nicole Schmidt, Karlsruhe

- stellv. Vorsitzende der Vertreterversammlung

RA Dr. Ulrich Armasow, Mosbach
RA Dr. Jörg Becker, Heidelberg
RA Dr. Andreas Beyer, Sindelfingen
RA Raimund Bühler, Geislingen/Steige
RA Peter Christian Dörrfuß, Waiblingen
RA Gerd Feuerstein, Baden-Baden
RA Prof. Dr. Hans-Jörg Fischer, Mannheim
RA Mark Lorenz Hemmer, Offenburg
RA Dr. Volker Hommerberg, Villingen-Schwenningen
RAin Diana-Maria Hopt-Bley, Balingen
RAin Angela Hubert, Schwäbisch Gmünd
RA Prof. Dr. Stefan Jäger, Karlsruhe
RA Dr. Karl-Heinz Klett, Stuttgart
RA Dr. Markus Klimsch, Freiburg
RA Dr. Lambert Krause, Waldshut-Tiengen
RAin Dr. Petra Leiner, Mannheim
Dr. Kerstin Yvonne Lutz, Sindelfingen
RA Dr. Till Mahler, Stuttgart
RA Henning Manhardt, Ravensburg
RA Dr. Andreas Manok, Ravensburg
RAin Annette Melanie Reinke, Stuttgart
RAin Nicole Schade, Stuttgart
RAin Dorothee Silber, Kernen
RAin Verena Spähle, Stuttgart
RAin Stella Stritt, Titisee-Neustadt
RAin Dr. Christiane Völker-Stetter, Mannheim
RAin Silke Waterschek, Heilbronn
RA Bernhard Zimmermann, Heidelberg

4. Mitglieder des Vorstands (nach Neuwahl)

Dem Vorstand gehören seit 06. Juli 2018 folgende Mitglieder an:

RA Dr. Fabian Widder, Mannheim

- Vorsitzender des Vorstands -

RA und WP Walter Pilz, Konstanz

- stellvertretender Vorsitzender des Vorstands -

RAin Ulrike Beck, Mannheim

RA Dr. Christoph Bühler, Pforzheim

RA Wolfgang Häberle, Friedrichshafen

RAin Dr. Daniela Kreidler-Pleus, Ludwigsburg

RA Jörg von Albedyll, Heidelberg

5. Änderungen in der Geschäftsführung

Seit Oktober 1985 und damit kurz nach seiner Gründung, ist der Geschäftsbetrieb des Versorgungswerks der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg fest mit der Person von Frau Gabriele Breunig verbunden. Diese hat die Geschäftsstelle seit diesem Zeitpunkt geführt, aufgebaut und in unermüdlicher Weise dem Vorstand und der Vertreterversammlung zugearbeitet. Sie hat in tatsächlicher Hinsicht dafür gesorgt, dass Mitgliedsbeiträge in der zutreffenden Höhe eingezogen und Renten pünktlich gezahlt wurden. Sie hat bis 2009 alleine und ab dann mit Herrn Kollegen Dr. Axmann eine effiziente Verwaltung geführt, die den Anforderungen stets gerecht wurde. Frau Gabriele Breunig scheidet zum 31.12.2018 aus den Diensten des Versorgungswerks aus, wir wünschen ihr für ihren Ruhestand und die neugewonnene Zeit alles Gute.

Da das Versorgungswerk auch zukünftig mindestens zwei Geschäftsführer benötigt, hat der Vorstand in einem durch eine Personalberatung unterstützten Auswahlprozess Herrn Carsten Hocevar als neuen Geschäftsführer gewinnen können, der seit 20.09.2018 bei uns, gemeinsam mit Dr. Axmann, tätig ist. Herr Hocevar ist 48 Jahre alt, Diplomökonom und Vater zweier Kinder.

Er wird in der Geschäftsführung mit den kaufmännischen Fragestellungen befasst sein. Dazu gehört neben der Kapitalanlage auch die Erfüllung der Berichtspflichten gegenüber dem Wirtschaftsministerium und viele weitere Themen. Der Vorstand freut sich, Herrn Hocevar als neuen Geschäftsführer gewonnen haben zu können.

IV. Abschluss des Jahres 2016

Nachfolgend wird der Abschluss 2016 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht abgedruckt), wie er im Rahmen des Jahresabschlusses von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bansbach Schübel Brösztl & Partner GmbH, Stuttgart, bestätigt und von der Vertreterversammlung im festgestellt und der Vorstand entlastet wurde.

Diese Unterlagen sind bereits seit Sommer 2017 auf unserem Internetportal unter www.vw-ra.de (unter „Geschäftsberichte“) abrufbar.

Die Bilanz zum 31.12.2017, die von der Vertreterversammlung am 6. Juli 2018 genehmigt worden ist, ist auf unserer Homepage zugänglich und wird turnusmäßig im nächsten Info-Heft des Jahres 2019 abgedruckt.

1. Bilanz zum 31. Dezember 2016

A K T I V A		P A S S I V A	
	EUR	EUR	TEUR
A. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
Sonstige immaterielle Vermögensgegenstände Software	0,00	140.162.630,00	137,092
B. KAPITALANLAGEN			
I. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.139.738,22	3.144.016.140,00	2.997,917
II. Beteiligungen	46.195.500,63	151.000.000,00	96,000
III. Sonstige Kapitalanlagen		3.853.469,75	516
1. Aktien, Investmentanteile und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.294.291.093,77	3.298.869.609,75	3.094,433
2. Sonstige Ausleihungen	37.000.000,00	685.165,00	638
a) Schuldscheinforderungen und Darlehen	26.000.000,00	130.000,00	127
b) Sonstige Ausleihungen	11.000.000,00	585.165,00	765
C. FORDERUNGEN			
I. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft an Mitglieder	3.413.695,67	815.165,00	1.010
II. Sonstige Forderungen	243,75	68.507,65	56
	3.413.939,42	1.186.877,00	1.066
D. SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE			
I. Sachanlagen	33.385,52		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	33.385,52		
II. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Kassenbestand			
1. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten	31.671.013,16		
2. Kassenbestand	1.787,14		
	31.672.800,30		
E. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN			
Abgrenzte Zinsen	1.287.823,89	1.287.823,89	1,782
	3.441.034.281,75	3.441.034.281,75	3.233,356

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2016
VERSORGUNGSWERK DER RECHTSANWÄLTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG - KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS -
STUTTGART

2. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 2016

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR 2016 BIS 31. DEZEMBER 2016
VERSORGUNGSWERK DER RECHTSANWÄLTE IN BADEN-WÜRTTEMBERG
-KORPERSCHAFT DES OFFENTLICHEN RECHTS-,
STUTTGART**

	EUR	Vorjahr TEUR
I. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG		
1. Verdiente Beiträge Gebuchte Bruttobeiträge	149.561.689,95	139.666
2. Erträge aus der Rückstellung für satzungsgemäße Überschussbeteiligung	0,00	48.051
3. Erträge aus Kapitalanlagen		
a) Erträge aus Beteiligungen	5.275.324,30	19.162
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen	105.449.715,40	86.387
c) Erträge aus Zuschreibungen	5.824.807,47	587
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen	<u>1.140.305,15</u>	5.060
	117.690.152,32	111.196
4. Sonstige versicherungstechnische Erträge	<u>200.236,04</u>	114
	267.452.078,31	299.027
5. Aufwendungen für Versicherungsfälle	47.496.976,01	42.274
6. Veränderung der übrigen versicherungstechnischen Rückstellungen		
a) Deckungsrückstellung	146.099.451,00	178.172
b) Zinsschwankungsreserve	55.000.000,00	70.000
c) Rückstellung für satzungsgemäße Überschussbeteiligung	3.336.971,51	0
7. Aufwendungen für Rückkäufe, Rückgewährungsbeiträge, Austrittsvergütungen und Überleitungen	<u>952.788,16</u>	1.545
	252.886.186,68	291.991
	14.565.891,63	7.036
8. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb		
a) Persönliche Aufwendungen	942.291,52	1.019
b) Sonstige Aufwendungen	<u>500.556,92</u>	557
	1.442.848,44	1.576
9. Aufwendungen für Kapitalanlagen		
a) Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen	161.265,15	6
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen	<u>9.898.979,77</u>	1.759
	10.060.244,92	1.765
10. Versicherungstechnisches Ergebnis	3.062.798,27	3.695
II. NICHTVERSICHERUNGSTECHNISCHE RECHNUNG		
1. Sonstige Erträge	<u>11.186,68</u>	8
2. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	3.073.984,95	3.703
3. Sonstige Steuern	<u>3.617,95</u>	3
4. Jahresüberschuss	3.070.367,00	3.700
5. Einstellungen in Gewinnrücklagen (Verlustrücklage)	<u>3.070.367,00</u>	3.700
6. Bilanzgewinn	<u>0,00</u>	<u>0</u>

3. Lagebericht für das Geschäftsjahr 2016

Lagebericht des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in Baden-Württemberg für das Geschäftsjahr 2016

Geschäftsverlauf

Das Versorgungswerk gewährt seinen Mitgliedern und deren Hinterbliebenen folgende Leistungen:

1. Altersrente
2. Berufsunfähigkeitsrente
3. Hinterbliebenenrente (Witwen-, Witwer- und Waisenrente)
4. Sterbegeld
5. Kapitalabfindung

Außerdem werden Zuschüsse für Rehabilitationsmaßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung der Berufsfähigkeit von Mitgliedern gewährt.

Die **Zahl der beitragspflichtigen Mitglieder** stieg im Jahr 2016 um 0,36 % (Steigerung in den Vorjahren: 2015: unverändert, 2014: 0,02 %, 2013: 0,60 %, 2012: 0,90 %, 2011: 1,51 %, 2010: 1,37 %, 2009: 2,34 %). Seit 31.12.1985 sind jährlich durchschnittlich rund 397 Mitgliederzugänge (davon rund 42,6 % Frauen) zu verzeichnen.

Ab 01.01.2016 beträgt der Beitragssatz unverändert 18,7 %, die Beitragsbemessungsgrenze liegt bei 6.200,00 €. Die **Beiträge** nahmen um 7,09 % (Vorjahr rückläufig: 2,11 %) auf 149,6 Mio. € zu. Die Relation der Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb zu den Beiträgen liegt bei **0,96 %** (Vorjahr: 1,13 %).

Das Kapitalanlageergebnis betrug 107,6 Mio. €.

Es bestehen neun Wertpapierspezialfonds bei der Universal Investmentgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, der Baden-Württembergischen Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart, der LAZARD Asset Management (Deutschland) GmbH in Frankfurt am Main und der HSBC Trinkaus & Burkhardt AG in Düsseldorf. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 229,4 Mio. € in den Spezialfonds neu angelegt.

Alle Immobilien des Versorgungswerks mit Ausnahme der von uns selbst genutzten Büro Eigentumswohnungen in der Hohe Straße 16 in Stuttgart sind in fünf Grundbesitzspezialfonds (RABW EUROPA) bei der Firma RREEF Spezial Invest GmbH in Frankfurt am Main (Tochtergesellschaft der Deutschen Bank), (RABW EUROPA III) bei der Firma BNP Paribas Real Estate Investment Management GmbH in München und (RABW und Europa plus Invest RABW) bei der Firma PATRIZIA Deutschland GmbH in Augsburg angelegt, die von uns allein gehalten werden. Insgesamt wurden im Jahr 2016 für 95,1 Mio. € Immobilien in den Spezialfonds neu erworben.

Weiter sind wir beteiligt am Grundbesitzspezial EURO- PROPERTY 1 Fonds der Internos Spezialfondsgesellschaft mbH in Frankfurt am Main mit 23,8 Mio. €.

Außerdem ist das Versorgungswerk in eine immobilienhaltende Beteiligung investiert mit 46,2 Mio. €.

Aufgrund der von 2.475 auf 2.718 gestiegenen Anzahl von Leistungsempfängern nahmen die Aufwendungen für Versicherungsfälle um rund 12,36 % (Vorjahr: 10,74 %) auf 47,5 Mio. € zu.

Ab 01. Januar 2016 beträgt der Rentensteigerungsbetrag 90,85 €.

Das Versorgungswerk gehört der ABV - Arbeitsgemeinschaft berufsständischer Versorgungseinrichtungen e. V., Luisenstraße 17 in 10117 Berlin, an.

Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

Wie bisher wird auch im laufenden Jahr und in den kommenden Jahren der Kapitalanlagebestand wachsen. Der Aktienanteil ist beibehalten worden und hat an der Entwicklung im Jahr 2016 mit guter Kurswertentwicklung teilgenommen. Die kurz- und langfristig erforderliche Liquidität des Versorgungswerks ist gesichert. Für die Risiken am Kapitalmarkt wurde die Zinsschwankungsreserve im Geschäftsjahr 2016 auf 151,0 Mio. aufgestockt. Weiterhin ist aufgrund der aktuellen Kapitalmarktlage der Rechnungszins kritisch zu beobachten.

Im Vermögenanlagektor sind die Risiken u.a. dadurch minimiert, dass die Kapitalanlagen hauptsächlich in Wertpapierspezialfonds investiert sind und dass sie durch die o.g. namhaften deutschen Kapitalanlagegesellschaften nach bewährten Grundsätzen der Mischung und Streuung verwaltet werden.

Der Früherkennung möglicher Gefahren dienen regelmäßige Berichte in jeder Vorstandssitzung über die Entwicklung der Vermögenanlagen, geordnet nach Anlagegruppen, die Befassung der Mitglieder des eigens eingerichteten Vermögenanlageausschusses des Vorstands und des Vorsitzenden der Vertreterversammlung mit schriftlichen Quartalsberichten über die Vermögenanlagen nach den von der Versicherungsaufsicht entwickelten Vorgaben und die Beratung durch externe Vermögenanlageberater. Zudem wird in jeder Vorstandssitzung über die Entwicklung der aktuellen Rentenverpflichtungen berichtet. Die Liquiditätsplanung wird anhand des jährlichen versicherungsmathematischen Gutachtens beobachtet. Zu diesem Gesamtkonzept gehört der jährliche Risikobericht des Vorstands.

Im Übrigen sind die Risiken aus Prozessen mit Mitgliedern geringfügig. Es gibt 38 Verfahren vor den Verwaltungsgerichten (Vorjahr: 34); sie betreffen in 8 Fällen Berufsunfähigkeitsrenten und in 6 Fällen Altersrenten.

Vorgänge von besonderer Bedeutung

Im Jahr 2016 sind keine derartigen Vorgänge zu verzeichnen gewesen.

	Zahlende Mitglieder			Beitragsfreie Anwartschaften		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
	Anzahl					
Stand am 1.1.2016	10.075	5.615	15.690	1.131	919	2.050
Zugang	279	290	569	69	71	140
Abgang durch						
- Tod	12	8	20	6	0	6
- Beginn der Altersrente	207	56	263	7	0	7
- Beginn der BU-Rente	1	2	3	0	0	0
Ausscheiden durch						
- Überleitung	15	9	24	0	0	0
- Austritt	29	34	63	0	0	0
Sonstiger Abgang	69	71	140	0	0	0
Stand am 31.12.2016	10.021	5.725	15.746	1.187	990	2.177

	Hinterbliebenenrente					
	Witwen		Witwer		Waisen	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Stand am 1.1.2016	364	3.985.968	25	193.497	173	384.368
Zugang	28		4		20	
Abgang durch Tod	4		1		0	
Sonstiger Abgang	0		1		29	
Stand am 31.12.2016	388	4.378.998	27	190.526	164	366.953

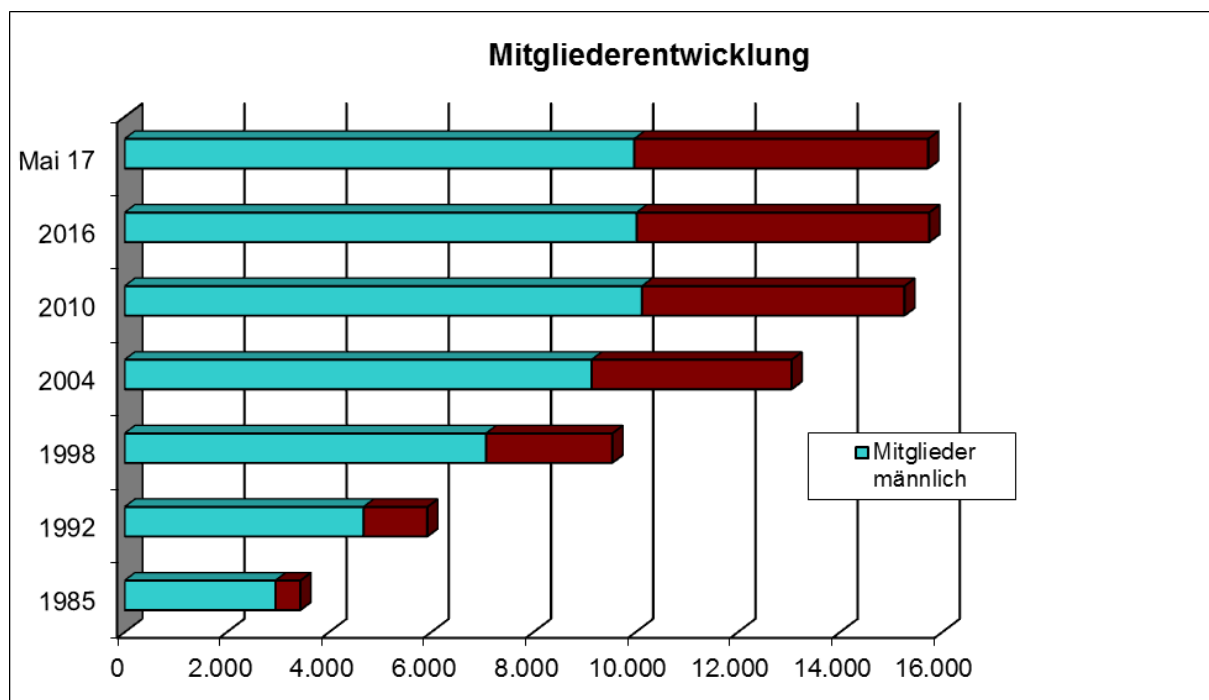
	Invalidenrentner			
	Anzahl Männer	Anzahl Frauen	Gesamt	Betrag
Stand am 1.1.2016	45	24	69	1.259.234
Zugang	1	2	3	
Abgang durch Tod	4	1	5	
Sonstiger Abgang	0	1	1	
Stand am 31.12.2016	42	24	66	1.261.534

	Altersrentner			
	Anzahl Männer	Anzahl Frauen	Gesamt	Betrag
Stand am 1.1.2016	1.614	230	1.844	35.985.474
Zugang	207	56	263	
Abgang durch Tod	31	3	34	
Stand am 31.12.2016	1.790	283	2.073	40.796.148

V. Mitgliederentwicklung von 1985 bis 2017

Entwicklung des Versorgungswerks

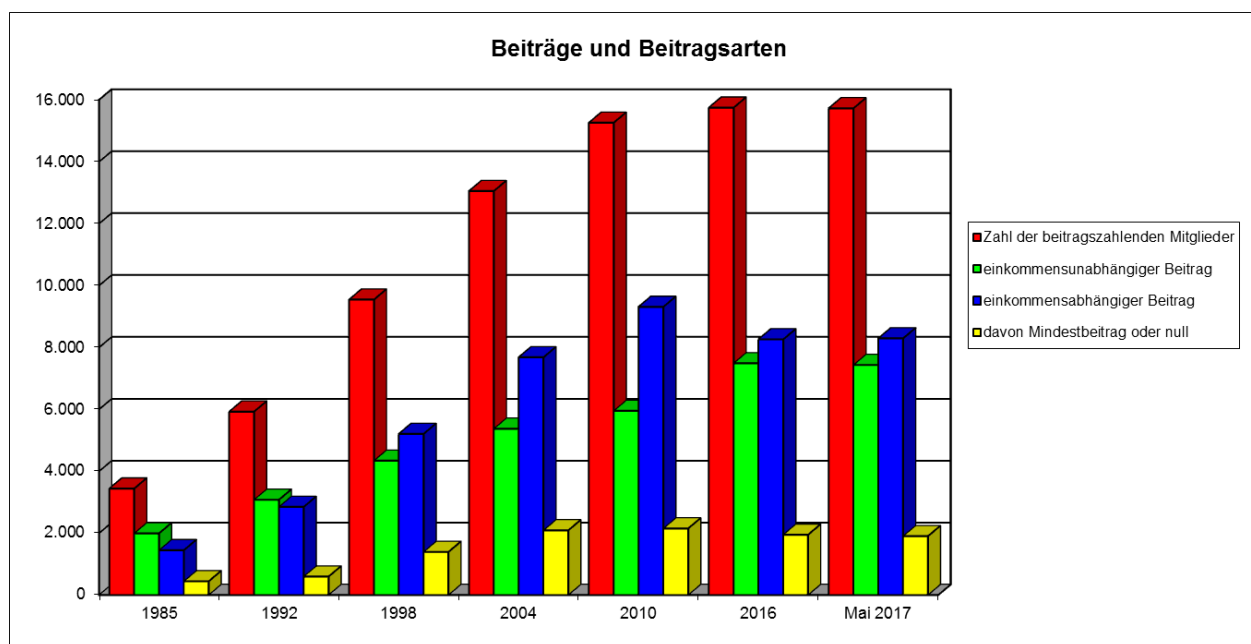
	1985	1995	2000	2005	2010	2015	2016	Mai 17
Mitglieder männlich	2.954	5.804	7.859	9.482	10.126	10.075	10.019	9.976
Mitglieder weiblich	485	1.769	2.905	4.184	5.134	5.615	5.628	5.749
Zahl der Beitragszahler gesamt	3.439	7.573	10.764	13.666	15.260	15.690	15.647	15.725
% weibl. von allen Beitragszahlern	14,10	23,36	26,99	30,62	33,64	35,79	35,97	36,56
% männl. von allen Beitragszahlern	85,90	76,64	73,01	69,38	66,36	64,21	64,03	63,44



VI. Beiträge und Beitragsarten von 1985 bis 2017

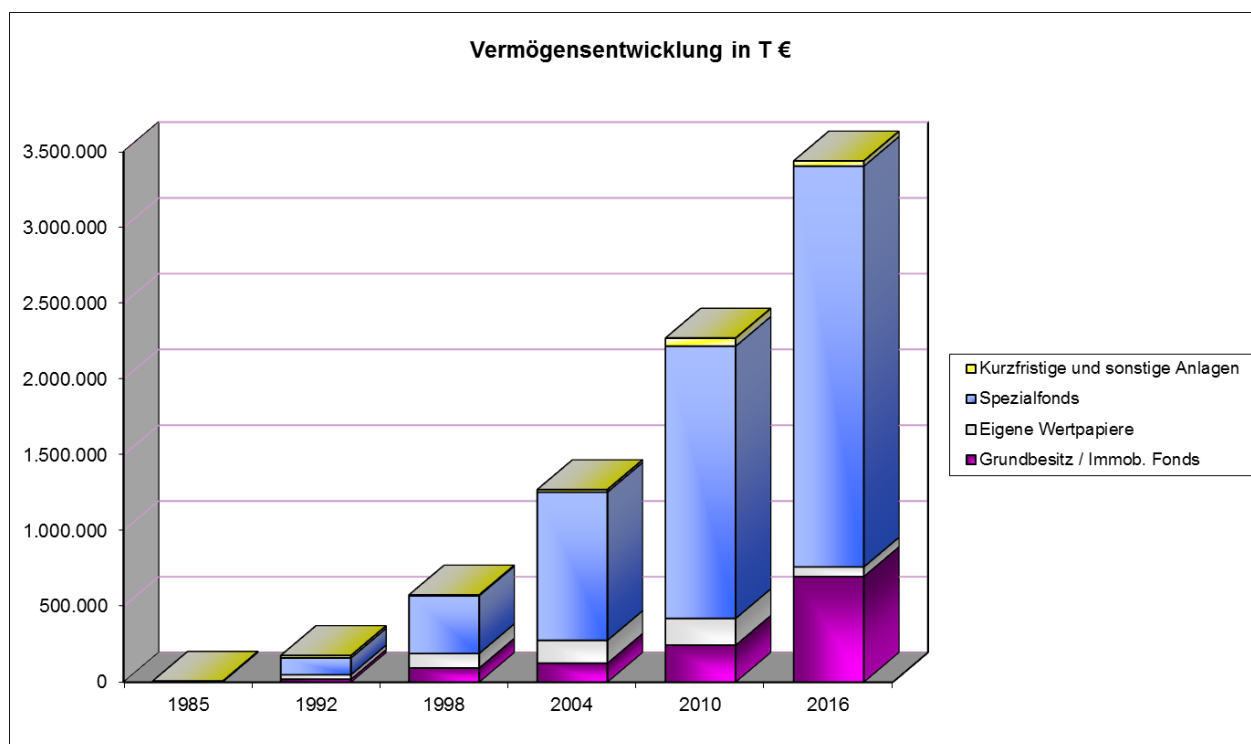
Entwicklung des Versorgungswerks

	1985	1995	2000	2005	2010	2015	2016	Mai 2017
Zahl der beitragszahlenden Mitglieder	3.439	7.573	10.764	13.666	15.260	15.690	15.647	15.725
einkommensunabhängiger Beitrag	1.992	3.683	4.797	5.462	5.950	7.430	7.539	7.432
einkommensabhängiger Beitrag	1.447	3.890	5.967	8.204	9.310	8.260	8.108	8.293
davon Mindestbeitrag oder null	442	859	1461	2.333	2.150	2.073	2.020	1.901



VII. Vermögensentwicklung von 1985 bis 2016

Entwicklung des Versorgungswerks	1985	1995	2000	2005	2010	2015	2016
Grundbesitz / Immob. Fonds	0	61.668	101.873	119.819	244.209	634.174	697.597
Eigene Wertpapiere	4.073	85.269	85.530	133.160	176.300	86.500	63.000
Spezialfonds	0	183.083	597.722	1.146.196	1.796.451	2.413.131	2.644.029
Kurzfristige und sonstige Anlagen	2.422	4.669	5.339	5.618	53.341	97.720	34.406
Gesamtanlagen	6.495	334.689	790.464	1.404.793	2.270.301	3.231.525	3.439.032



Impressum

Herausgeber

Versorgungswerk der Rechtsanwälte in Baden Württemberg
vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstands RA Dr. Fabian Widder
Hohe Straße 16
70174 Stuttgart

Telefon: 0711/2991051
Telefax: 0711/2991650

E-Mail: info@vw-ra.de
www.vw-ra.de

Verantwortliche Schriftleitung:

Geschäftsführerin Gabriele Breunig
Geschäftsführer Dr. Mario Axmann

Zuständige Aufsichtsbehörden

Justizministerium Baden-Württemberg, Schillerplatz 4,
70173 Stuttgart und Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg,
Theodor-Heuss-Straße 4, 70174 Stuttgart.

Urheberrecht

Alle verwendeten Inhalte, Logos, Bilder, Grafiken und das Layout dieses Infohefts unterliegen dem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe ist untersagt. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Satz

4smove GmbH
Bettina Sanner-Holzmaier
www.4smove.de

Veröffentlichungsdatum 14.11.2018